

Historischer Kalender für Weißensee

Engagierter Hobbyforscher stellte ihn zusammen

Weißensee. Seit einigen Jahren engagiert sich Jürgen Kirschke ehrenamtlich für seinen Ortsteil Weißensee. Jetzt hat er einen Kalender für 2009 mit historischen Motiven aus Weißensee und kurzen Texten zur Geschichte des Ortsteils zusammengestellt.

Jürgen Kirschke stieß vor einigen Jahren zum Verein Weißenseer Heimatfreunde. Bereits im vergangenen Jahr stellte er einen ersten Weißensee-Kalender mit historischen Motiven her. „Dieser Kalender in relativ kleiner Auflage ging weg wie warme Semmeln“, erzählt der 41-jährige. Auf jedem Kalenderblatt stellt Kirschke ein historisches Ereignis mit kurzen Informationen und historischen sowie aktuellen Bildern vor. Themen sind unter anderem die Eröffnung einer Pferdebahnlinie zwischen Alexanderplatz und Schloss Weißensee, der große Brand, der das Schloss Weißensee vor 90 Jahren vernichtete, die Namensgebung des Joe-May-Platzes und auch die Weihe der St. Joseph-Kirche an der Behaimstraße.

Im Sommer 2009 kann Weißensee den 130. Jahrestag der Inbetriebnahme der ersten Badeanstalt am Weißen See feiern. Auch zu diesem Ereignis



Jürgen Kirschke präsentiert den Kalender „Weißensee 2009“, der zahlreiche historische Motive und Informationen zur Geschichte des Ortsteils enthält.

Foto: BW

bietet der Kalender zahlreiche Informationen, ebenso wie zum Besuch des preußischen Königspaares Friedrich Wilhelm III. und Luise in Weißensee vor 200 Jahren. Auf die

letzten Seite des Kalenders hat Kirschke dann noch eine Kopie des Vereinungsvertrages zwischen den Landgemeinden Weißensee und Neu-Weißensee drucken lassen, der am 25. April 1904 unterzeichnet wurde. Die historischen Fotos stellte der Verein Weißenseer Heimatfreunde zur Verfügung.

Kirschke betreibt aber auch in seiner Freizeit die Weißenseer Homepage www.berlin-weissensee.de. Dieses Portal baute er vor fünf Jahren auf. „Mich ärgerte, dass viele Ortsteile bereits ein Internetportal hatten, nur Weißensee noch nicht“, erzählt der gelernte Einzelhandelskaufmann. „Darum entschloss ich mich, die Sache in die Hand zu nehmen.“

Der Kalender „Berlin-Weißensee 2009“ mit dem Jürgen Kirschke die Weißenseer Heimatfreunde unterstützen möchte, kostet zehn Euro. Er ist im Kino Toni, in der Weißenseer Park-Klinik und mittwochs ab 15 Uhr zu den Sprechzeiten der Weißenseer Heimatfreunde in der Brotfabrik erhältlich. Außerdem kann er unter www.berlin-weissensee.de bestellt werden. **BW**